

Name: _____

Klasse: _____

Zentrale Bibelstellen zur Begründung der Reformation

Mt 18,19f: Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Röm 1,17: Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht: Der Gerechte wird aus Glauben leben.

Röm 8,31: Was sollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Röm 3,28: So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.

Lies dir zunächst die Bibelstellen sorgfältig durch und beantworte dann die untenstehenden Fragen.

1. Welche Begründungen für die Reformation haben die Reformatoren aus obenstehenden Bibelstellen abgeleitet?
2. Was für ein Gottesbild kannst du in den Zitaten erkennen?
3. Vergleiche die Bibelzitate mit den entsprechenden Stellen in einer Ausgabe der Einheitsübersetzung. Was fällt dir auf? Was könnte der Grund dafür sein?
4. Kennst du noch andere Bibelstellen, die die Reformation begründen könnten?
5. Wodurch unterscheiden sich die Reformatoren und die katholische Kirche im Bezug auf die Bibel?
6. Welche verschiedenen Ausgaben der Bibel kennst du? Welche davon könnten die Reformatoren deiner Meinung nach verwendet haben? Informiere dich dazu auch im Internet!
7. Fallen dir Kirchenlieder oder Gebete ein, in denen diese Bibelstellen vorkommen?